

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
Schleidener Straße 32  
53919 Weilerswist - Derkum  
QM-Nr. 49 02 0400809

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell B22  
Typ B22-809  
Radgröße 8 J x 19 EH2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X5	B22-809 X5/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	5/100/57,1	35	615	2000	11/2007
W1	B22-809 W1/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	38	820	2255	11/2007
W1	B22-809 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	38	820	2255	11/2007
W1	B22-809 W1/ BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	38	820	2255	11/2007
O2	B22-809 O2/ ohne Ring	5/110/65,1	35	820	2255	11/2007
D3	B22-809 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	820	2255	11/2007
D3	B22-809 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	820	2255	11/2007
D3	B22-809 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	30	820	2255	11/2007
D3	B22-809 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	45	820	2255	11/2007
W4	B22-809 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	820	2255	11/2007
W4	B22-809 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	820	2255	11/2007
W4	B22-809 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	820	2255	11/2007
W4	B22-809 W4/ BA12 N24 Ø72,6xØ66,6	5/114,3/66,6	38	820	2255	11/2007
W4	B22-809 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	820	2255	11/2007
X9	B22-809 X9/ N50 Ø76,9xØ70,2	5/115/70,2	40	820	2255	11/2007
X9	B22-809 X9/ N51 Ø76,9xØ71,6	5/115/71,5	40	820	2255	11/2007
X10	B22-809 X10/ N40 Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	15	820	2300	1/2008
W5	B22-809 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	35	820	2255	11/2007
X10	B22-809 X10/ N41 Ø76,9xØ74,1	5/120/74,1	15	820	2300	1/2008

### Kennzeichnung

KBA-Nummer	47204
Herstellerzeichen	BROCK CAR FASHION
Radtyp und Ausführung	B22-809 (s.o.)
Radgröße	8Jx19EH2
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	35	820
5/120	215/35R19	15	820
5/114,3	215/35R19	45	820
5/114,3	215/35R19	50	720
5/130	215/35R19	50	650
5/100	215/35R19	35	615

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/55R19	38	820

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,656 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Dezember 2007 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	07.01.2008
Radzeichnung	B22-809 Bl. 2 v. 2 mit Änderung vom	26.10.2007 13.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-01 mit Änderung vom	20.06.2006 16.12.2007
Zentrierringzeichnung	wfv6467 mit Änderung vom	06.12.2000 20.06.2007
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 19	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. November 2013

  


Bohlander

00203437.DOC